Tiefe Einblicke in die dunkle Seite der Seele

Kriminalistische Lesereise mit Simone Jöst und Jo Arnold

Wald-Michelbach. (kko) „Literarisch, kulinarisch, virtuos" war das Motto, unter das die Autorinnen Simone Jöst und Jo Arnold ihre Cocktail-Crime-Night im Wald-Michelbacher Restaurant „Zur Kreuzgass" stellten. Zahlreiche Zuhörer hatten sich eingefunden, um gemeinsam mit den Überwälderinnen auf eine kriminalistische Lesereise zu gehen.

Und das Kreuzgass-Team hatte für diesen besonderen Abend eine spezielle Karte zusammengestellt. Die Gäste waren schon sehr gespannt, in welche menschlichen Abgründe das Duo sie entführen werde. Dazu trug auch die Kulisse mit der von einem Balken hängenden Henkersschlinge ihren Teil bei. Die Krimiautorinnen enttäuschten ihre Zuhörer nicht. Sie präsentierten die dunkle Seite der Menschen, entdeckten im Krimi aber auch das humorvolle Element.

Spannung und eine Attacke aufs Zwerchfell", kündigte Simone Jöst an.

„Es gibt drei goldene Regeln, Romane zu schreiben", zitierte Jo Arnold William Summerset Maugham, „leider sind sie unbekannt." Dass sie auch diese Regeln packende Geschichten schreibt, bewies sie anschließend mit einem Auszug aus ihrer Roman-Trilogie „Lapis Lazuli". Die Geschichte vom exzentrischen Multimillionär Nostradamus D. Tucker und der schönen Mineralogin Dr. Cassandra Rudolphs, die sich auf die Suche nach geheimnisvollen Edelsteinen machen und dabei so manchem Mordanschlag ausgesetzt sind, zog die Zuhörer sofort in ihren Bann.

Nahtlos knüpfte Simone Jöst mit der Geschichte „Die Lady und der Killer" aus der Geschichtensammlung „Ladykillers" an die Stimmung an. Die Story der betagten Dame, die einen Killer entdeckt und sich der Faszination seines Präzisionsgewehres nicht entziehen kann, ließ die Zuhörer fast atemlos lauschen. Sie konnten mitfühlen, wie der kalte Stahl sie magisch anzog, dass sich schließlich ein Schuss löste und ein Mord geschah, ergab sich ganz automatisch.

Anschließend las Jo Arnold ein Stück aus dem zweiten Teil ihrer Trilogie, „Indigo Lith". Mit der Flucht der beiden Helden vor einer Flammensäule und ihrer Rettung über eine stark verrostete Nottreppe, von der Teile zusammenbrechen, war dieser Teil actionsgeladen und zog das Publikum ebenfalls in seinen Bann.

So wurde die Pause zum Durchatmen genutzt und das Angebot an besonderen Speisen und Getränken „Mord im Orient-Express" waren ebenso gefragt wie die verschiedenen Cocktails. Für die Virtuosität sorgte Silvio Hildenbeutel mit seinen „mörderischen Pianoeinlagen" und bekannten Krimimelodien.

Eine Serienmörderin, ihre Liebe für Rosen zum Verhängnis wird, kollektiver Selbstmord im Felsenmeer und eine Mafiafamilie, deren Gefahrlichkeit selbst den schönsten Tag des Lebens zu einem schrecklichen Erlebnis werden und grässliche Ahnungen aufkommen lässt, waren die Themen der weiteren Geschichten.

„Literarisch, kulinarisch, virtuos" war das Motto, unter das die Autorinnen Simone Jöst (rechts) und Jo Arnold ihre Cocktail-Crime-Night stellten. Bild: Gutschalk

Wie schon bei voran gegangenen Lesungen hatten die beiden Autorinnen auch diesmal wieder ein Ratespiel mit eingebaut, dessen Lösung fast alle Gäste richtig hatten.

Wie gefragt ihre Lesungen sind, zeigte auch die Gewinnerin des Hauptpreises, eines Gutscheins vom Restaurant „Zur Kreuzgass": Heike Lindbüchl war extra aus Ludwigshafen gekommen, um sich die Krimis des Duos anzuhören.